

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 8

Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern



Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-01254



Bestellnummer: A 8/A - 65

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953 bis 1961 und der Landtagswahlen seit 1953	4
2. Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern	10
3. Sitze der Parteien in den Landtagen 1953 bis 1964	13
Verzeichnis der Parteien	14

Erschienen im Oktober 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Preis: DM -.50

Bestellschein

Ich (Wir) bestelle(n) aus dem Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, durch

Fachserie A, Reihe 8: „Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965“

... Expl. 1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	DM 0,50
... Expl. 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise	ca. DM 2, —
... Expl. 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise	DM 4, —
... Expl. 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	ca. DM 2,50
... Expl. Die Wahlbewerber für die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag	ca. DM 5, —

Versandkosten werden gesondert berechnet.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

(genaue Anschrift)



WAHLSTATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN VOR UND NACH DER BUNDESTAGSWAHL 1965

Das Statistische Bundesamt gibt – wie schon bei den vorhergehenden Wahlen zum Deutschen Bundestag – auch zu der

Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965

mehrere Veröffentlichungen heraus, die als Reihe 8 in der Fachserie A „Bevölkerung und Kultur“ erscheinen werden.

Vor der Bundestagswahl werden veröffentlicht:

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

Das Heft unterrichtet über die Hauptergebnisse der 2. bis 4. Bundestagswahl und der Landtagswahlen seit 1953. Es enthält für das Bundesgebiet und die Länder Zahlen über die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den einzelnen Wahlen und über die Sitzverteilung in den Bundes- und Länderparlamenten.

Umfang: 15 Seiten – Preis: DM –,50

2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise

Die „Strukturdaten“ sind vor allem Ergebnisse des Zählwerks 1961. Sie vermitteln einen Überblick über Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Vertriebenen sowie der Deutschen aus der SBZ und über die Struktur der Bevölkerung nach sozialen und wirtschaftlichen Merkmalen, die für die Stimmabgabe relevant sein können.

Umfang: ca. 40 Seiten – Preis: ca. DM 2,-

3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise

In diesem Heft sind neben den Zahlen für die Wohnbevölkerung und Wahlberechtigten die abgegebenen Stimmen und die Verteilung der gültigen Stimmen bei den Bundestagswahlen 1957 und 1961 und den letzten Landtagswahlen nach den neuen Wahlkreisen zusammengestellt. Eine zweite Tabelle enthält die Verteilung der Sitze im 1. bis 4. Deutschen Bundestag. In beiden Tabellen ist Raum freigelassen, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, die entsprechenden Ergebnisse der 5. Bundestagswahl selbst einzutragen.

Umfang: 85 Seiten – Preis: DM 4,-

Als Sonderveröffentlichung erscheint etwa einen Monat vor der Wahl das Verzeichnis:

„Die Wahlbewerber für die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag“

Hierin sind die Wahlkreisbewerber nach Wahlkreisen und die Listenbewerber nach Landeslisten mit Vornamen, Familiennamen, Parteizugehörigkeit, Alter, Beruf und Wohnort aufgeführt. Ein alphabetisches Namensverzeichnis vervollständigt diese Veröffentlichung. Es soll das Auffinden des Bewerbers im Wahlkreis oder auf der Landesliste erleichtern, wenn seine persönlichen Daten interessieren.

Umfang: ca. 150 Seiten – Preis: ca. DM 5,-

Am Tage nach der Wahl erscheint mit vorläufigen Ergebnissen der sogenannte „Wahlachtsbericht“ unter dem Titel:

4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Umfang: ca. 60 Seiten – Preis: ca. DM 2,50

Nach Prüfung der Wahlergebnisse und Feststellung ihrer Richtigkeit durch die zuständigen Wahlorgane erscheint 4 bis 6 Wochen später das Heft:

5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

In beiden Veröffentlichungen werden die Wahlberechtigten, die Zahl der abgegebenen Stimmen und die Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Parteien bei den Bundestagswahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen enthalten sein. Außerdem wird die Parteizugehörigkeit des mit der Erststimme gewählten Bewerbers angegeben. Weiterhin sollen die gleichen Zahlen jeweils nach Ländern zusammengefaßt und die von den Parteien bei der 4. und 5. Bundestagswahl in Wahlkreisen oder auf Landesliste gewonnenen Sitze nachgewiesen werden.

Preis nach Umfang

Danach werden die endgültigen Ergebnisse der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965 ausführlich dargestellt und textlich erläutert in:

6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordneten

7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen

8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

9. Textliche Auswertung der Wahlergebnisse

Diese vier letzten Veröffentlichungen erscheinen mit festem Umschlag. Der Preis richtet sich jeweils nach dem Umfang.

V o r b e m e r k u n g

Wie bei den vorangegangenen Bundestagswahlen werden auch zur Vorbereitung der Bundestagswahl 1965 drei wahlstatistische Veröffentlichungen herausgebracht. Sie erscheinen in der Fachserie A, Reihe 8 unter folgenden Titeln:

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern
2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise
3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise.

Das vorliegende Heft enthält in chronologischer Ordnung die wichtigsten Ergebnisse der 2., 3. und 4. Bundestagswahl und der Landtagswahlen 1953 bis 1964. In der Tabelle 1 werden die Wahlberechtigten, die Wähler und die Wahlbeteiligung, die Zahl der ungültigen und gültigen Stimmen sowie die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien, in den Tabellen 2 und 3 die Verteilung der Sitze in allen vier Legislaturperioden des Bundestages nach Ländern und in den Länderparlamenten seit 1953 nachgewiesen. Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach der Zahl der für sie bei der 4. Bundestagswahl abgegebenen Stimmen. CDU und CSU waren hierzu als verschiedene Parteien anzusehen. Abschließend folgt ein alphabetisches Verzeichnis der Parteien, die bei den aufgeführten Wahlen kandidierten.

Die Ergebnisse der Landtagswahlen sind den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter, die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949, 1953 und 1957 den Bänden 10, 100 und 200 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und die Ergebnisse der Bundestagswahl 1961 dem Heft 1 der Fachserie A, Reihe 8 mit dem Titel "Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen" entnommen.

Als nächste Veröffentlichung in dieser Reihe wird in Kürze das Heft A 8 - 3/65 mit den Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise erscheinen. Es ist diesmal vorgezogen worden, da an den umgerechneten Ergebnissen vielerorts besonderes Interesse besteht. Das weitere Heft A 8 - 2/65 wird über die Entwicklung der Bevölkerung der neuen Wahlkreise und ihrer Zusammensetzung unterrichten.

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953

Land (B = Bundestagswahl L = Landtagswahl)		Tag der Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler	Stimmen 1)			
					ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
Schleswig-Holstein	B	6. 9.53	1 245 430	1 241 703	83,9	39 726	2,9	1 352 062
	L	12. 9.54	1 245 132	1 197 519	78,6	43 231	1,9	1 194 288
	B	15. 9.57	1 245 534	1 247 275	100,0	55 180	4,0	1 312 045
	L	23. 9.58	1 245 032	1 235 573	78,9	16 563	1,3	1 217 015
	B	17. 9.61	1 245 141	1 241 791	100,0	65 538	4,8	1 363 366
	L	23. 9.62	1 245 153	1 160 115	73,1	44 119	1,2	1 145 996
Hamburg	B	6. 9.53	1 241 833	1 252 212	81,4	23 256	2,3	1 259 983
	L	1. 11.53 ¹⁵⁾	1 252 712	1 226 310	81,0	17 145	1,2	1 038 072
	B	15. 9.57	1 245 657	1 245 170	99,8	30 919	2,6	1 154 259
	L	10. 11.57 ¹⁵⁾	1 245 617	1 243 521	77,5	14 060	1,4	1 026 524
	B	17. 9.61	1 245 411	1 247 787	100,6	34 050	2,8	1 193 737
	L	12. 11.61 ¹⁵⁾	1 245 546	1 255 764	74,3	11 971	1,2	988 813
Niedersachsen	B	6. 9.53	4 350 313	3 234 742	80,7	114 146	2,9	3 780 596
	L	24. 4.55	4 420 051	3 410 390	77,0	51 512	1,5	3 357 778
	B	15. 9.57	4 352 085	3 350 246	80,0	123 055	3,1	3 826 413
	L	19. 4.59	4 477 951	3 403 941	78,0	15 918	1,6	3 437 396
	B	17. 9.61	4 351 112	4 065 450	100,5	142 535	3,4	3 942 955
	L	19. 5.63	4 701 245	3 617 369	78,9	35 155	1,0	3 582 244
Bremen	B	6. 9.53	432 318	387 940	87,4	11 743	3,2	356 200
	L	9. 10.53 ²⁷⁾	440 100	369 521	81,0	4 319	1,3	364 706
	B	15. 9.57	437 250	414 496	93,7	15 358	3,8	358 600
	L	11. 10.53 ²⁷⁾	450 842	368 949	79,0	4 778	1,2	384 171
	B	17. 9.61	507 760	447 936	83,2	19 695	4,4	428 241
	L	29. 9.63 ²⁷⁾	521 703	399 265	76,1	3 902	1,0	395 365
Nordrhein-Westfalen	B	6. 9.53	9 559 105	8 250 961	86,0	242 932	2,9	8 008 429
	L	27. 6.54	9 750 076	7 068 592	74,6	145 323	2,1	6 923 069
	B	15. 9.57	10 407 006	9 158 928	93,0	305 657	3,3	8 855 271
	L	6. 7.58	10 507 956	8 216 155	79,6	98 010	1,2	7 948 178
	B	17. 9.61	11 085 775	9 795 429	83,4	231 183	2,9	9 518 246
	L	8. 7.62	11 156 125	8 188 998	73,4	166 421	1,3	8 082 567
Hessen	B	6. 9.53	3 051 783	2 672 103	83,7	111 151	4,3	2 556 952
	L	28. 11.54	3 105 185	2 553 409	82,4	58 136	2,3	2 501 273
	B	15. 9.57	3 214 056	2 865 092	93,1	135 829	4,7	2 727 263
	L	23. 11.58	3 257 513	2 688 548	81,3	46 691	1,7	2 633 857
	B	17. 9.61	3 395 455	3 018 241	93,2	149 552	4,9	2 878 689
	L	11. 11.62	3 451 314	2 601 995	77,7	45 192	1,7	2 636 803

Anmerkungen vgl. S. 8 und 9.

is 1961 und der Landtagswahlen seit 1953

Von den gültigen Stimmen entfallen auf													
SPD		CDU		FDP		GDP 3) (DP+GS/BHE)		DRP		SSW, Z, BP, FU (= Z + BP) CVP 4)		Sonstige Parteien, Wählergemeinsch. oder Parteilose	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
357 798	26,5	636 570	47,1	61 486	4,5	211 270	15,6	12 794	0,9	44 585	3,3	27 559 ⁶⁾	2,0 ⁶⁾
396 073	33,2	384 875	32,2	89 415	7,5	167 320	14,0	17 318	1,5	42 242	3,5	97 045 ⁷⁾	8,1 ⁷⁾
404 595	30,8	631 147	48,1	73 656	5,6	158 849	12,1	9 009	0,7	32 262	2,5	2 527 ⁸⁾	0,2 ⁸⁾
436 966	35,9	540 774	44,4	65 140	5,4	118 256	9,7	12 950	1,1	34 136	2,8	8 793 ⁹⁾	6,2 ⁹⁾
495 728	36,4	569 216	41,8	183 619	13,8	52 820	3,9	12 114	0,9	25 449	1,9	19 420 ¹⁰⁾	1,4 ¹⁰⁾
449 470	39,2	516 073	45,0	90 310	7,9	48 459	4,2	-	-	26 883	2,3	14 801 ¹¹⁾	1,3 ¹¹⁾
403 410	38,1	389 335	36,7	108 722	10,3	88 256	8,3	17 101	1,6	-	-	53 159 ¹²⁾	5,0 ¹²⁾
455 402	45,2	- 14)	- 14)	- 14)	- 14)	- 14)	- 14)	7 466	0,7	-	-	545 204 ¹⁵⁾	54,1 ¹⁵⁾
528 645	45,8	432 262	37,4	108 451	9,4	70 901	6,1	9 050	0,8	-	-	4 950 ¹⁶⁾	0,4 ¹⁶⁾
553 390	53,9	330 991	32,2	83 201	8,6	42 285	4,1	4 109	0,4	-	-	7 548 ¹⁷⁾	0,7 ¹⁷⁾
560 038	46,9	380 613	31,9	187 255	15,7	11 848	1,0	10 541	0,9	-	-	43 442 ¹⁸⁾	3,6 ¹⁸⁾
567 793	57,4	287 619	29,1	95 061	9,6	-	-	9 045	0,9	-	-	29 295 ¹⁹⁾	3,0 ¹⁹⁾
1 136 522	30,1	1 330 982	35,2	260 894	6,9	856 174	22,6	132 057	3,5	-	-	63 967 ²⁰⁾	1,7 ²⁰⁾
1 181 963	35,2	894 018	26,6	264 841	7,9	755 590	23,4	126 692	3,8	37 563	1,1	67 111 ²¹⁾	2,0 ²¹⁾
1 255 204	32,8	1 495 343	39,1	226 463	5,9	727 059	19,0	88 963	2,3	13 549	0,4	19 752 ²²⁾	2,3 ²²⁾
1 356 485	39,5	1 058 687	30,8	179 522	5,2	710 466	20,7	122 062	3,6	955	0,0	9 219 ²³⁾	0,3 ²³⁾
1 526 824	38,7	1 536 956	39,0	519 139	13,2	242 219	6,1	63 251	1,6	-	-	54 566 ²⁴⁾	1,4 ²⁴⁾
1 608 927	44,9	1 351 449	37,7	316 552	8,8	132 446	3,7	52 785	1,5	-	-	120 085 ²⁵⁾	3,4 ²⁵⁾
138 946	39,0	88 456	24,8	26 777	7,5	72 068	20,2	10 552	3,0	-	-	19 501 ²⁶⁾	5,5 ²⁶⁾
174 127	47,7	65 749	18,0	31 486	8,6	71 127	19,5	-	-	-	-	22 217 ²⁸⁾	6,1 ²⁸⁾
184 003	46,2	121 264	30,4	23 311	5,8	63 280	15,9	5 488	1,4	-	-	1 254 ²⁹⁾	0,3 ²⁹⁾
210 808	54,9	56 849	14,8	27 450	7,2	62 835	16,4	14 689	3,8	-	-	11 490 ³⁰⁾	3,0 ³⁰⁾
212 734	49,7	115 493	27,0	64 955	15,2	17 498	4,1	4 922	1,1	-	-	12 639 ³¹⁾	3,0 ³¹⁾
216 347	54,7	114 222	28,9	33 036	8,4	705	0,2	-	-	-	-	31 055 ³²⁾	7,9 ³²⁾
2 553 014	31,9	3 915 320	48,9	682 902	8,5	293 985	3,7	-	-	217 078	2,7	346 130 ³³⁾	4,3 ³³⁾
2 387 718	34,5	2 855 988	41,3	793 736	11,5	322 574	4,7	-	-	278 863	4,0	284 190 ³⁴⁾	4,1 ³⁴⁾
2 955 616	33,5	4 813 996	54,4	554 781	6,3	366 258	4,1	57 755	0,7	72 563	0,8	24 302 ³⁵⁾	0,3 ³⁵⁾
3 115 738	39,2	4 011 419	50,5	566 258	7,1	125 696	1,6	43 299	0,5	83 720	1,1	2 048 ³⁶⁾	0,0 ³⁶⁾
3 549 359	37,3	4 530 553	47,6	1 113 460	11,8	85 131	0,9	43 932	0,5	-	-	192 811 ³⁷⁾	2,0 ³⁷⁾
3 497 179	45,3	3 752 116	46,4	553 426	6,9	34 526	0,4	-	-	75 291	0,9	170 029 ³⁸⁾	2,1 ³⁸⁾
362 701	33,7	849 125	33,2	502 548	19,7	234 203	9,2	-	-	-	-	108 375 ³⁹⁾	4,2 ³⁹⁾
1 065 733	42,6	603 691	24,1	513 421	20,5	221 699	8,9	-	-	-	-	96 729 ⁴⁰⁾	3,9 ⁴⁰⁾
1 037 166	38,0	1 116 494	40,9	232 872	8,5	300 764	11,0	33 881	1,2	-	-	6 086 ⁴¹⁾	0,2 ⁴¹⁾
1 235 361	46,9	843 041	32,0	250 310	9,5	287 256	10,9	16 178	0,6	-	-	1 711 ⁴²⁾	0,1 ⁴²⁾
1 233 312	42,8	1 003 279	34,9	438 726	15,2	118 965	4,1	18 418	0,6	-	-	65 989 ⁴³⁾	2,3 ⁴³⁾
1 340 625	50,8	760 435	28,8	301 783	11,5	167 090	6,3	-	-	-	-	66 870 ⁴⁴⁾	2,5 ⁴⁴⁾

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953

Land (B = Bundestagswahl L = Landtagswahl)	Tag der Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler	Stimmen ¹⁾			
				ungültig		gültig	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz	B	6. 9.53	2 143 337	1 842 707	86,0	67 344	3,7
	L	15. 5.55	2 151 228	1 654 750	76,9	50 921	3,1
	B	15. 9.57	2 237 023	1 976 275	88,3	77 220	3,9
	L	19. 4.59	2 666 773	1 749 287	77,2	36 873	2,1
	B	17. 9.61	2 340 100	2 059 927	88,2	99 994	4,8
	L	31. 3.63	2 363 313	1 704 261	75,5	31 775	1,8
Baden-Württemberg	B	6. 9.53	4 556 755	3 710 293	81,8	120 122	3,3
	L	4. 3.56	4 738 990	3 328 860	70,3	62 691	1,9
	B	15. 9.57	4 697 815	4 097 975	84,4	189 735	4,6
	L	15. 9.60 ⁴⁾	5 156 768	3 088 248	59,0	79 688	2,6
	B	17. 9.61	5 211 035	4 419 748	84,8	230 585	5,2
	L	26. 4.64	5 471 032	3 709 791	67,7	85 890	2,3
Bayern	B	6. 9.53	6 124 820	5 263 817	85,8	190 261	3,6
	L	28.11.54	6 089 384	10 049 960 ⁵⁾	82,6	325 782	3,2
	B	15. 9.57	6 240 489	5 470 347	87,7	196 705	3,6
	L	23.11.58	6 354 214	9 557 217 ⁵⁾	76,6	393 397	3,7
	B	17. 9.61	6 551 728	5 714 345	87,2	227 583	4,0
	L	25.11.62	6 573 179	10 101 924 ⁵⁾	76,9	285 547	2,8
Saarland	L	18.12.55	654 363	600 196	90,4	11 017	1,8
	B	15. 9.57	659 971	589 578	89,3	38 487	6,5
	L	4.12.60	718 965	568 560	79,1	35 728	6,3
	B	17. 9.61	714 512	626 817	87,7	47 208	7,5
Bundesgebiet ⁶⁾	B	14. 8.49	31 207 620	24 495 614	78,5	763 216	3,1
	B	6. 9.53	33 120 940	28 479 950	86,0	926 278	3,3
	B	15. 9.57	35 400 923	31 072 894	87,8	1 167 466	3,8
	B	17. 9.61	37 440 715	32 849 624	87,7	1 298 725	4,0
Berlin (West) ⁷⁾	L	5.12.54	1 694 896	1 559 511	91,8	19 618	1,3
	L	7.12.58	1 757 842	1 632 540	92,9	16 032	1,0
	L	17. 2.63	1 748 588	1 572 027	89,9	17 060	1,1

Anmerkungen vgl. S. 8 und 9.

bis 1961 und der Landtagswahlen seit 1953

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

SPD		CDU, CSU ⁴⁾		FDP		GDP ³⁾ (DP+GS/DME)		DRP		SSW, Z, DP, FU (= Z + DP) CVP ⁴⁾		Sonstige Parteien, Wählergemeinsch. oder Parteilos	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
482 686	27,2	924 932	50,1	214 805	10,1	45 941	2,6	45 073	2,5	-	-	61 926 ⁴⁵⁾	3,5 ⁴⁵⁾
501 751	31,7	741 334	46,8	201 847	10,7	28 271	1,8	-	-	-	-	110 576 ⁴⁶⁾	7,0 ⁴⁶⁾
578 205	30,4	1 019 755	53,7	185 188	9,8	57 473	3,0	51 350	2,7	-	-	6 982 ⁴⁷⁾	0,4 ⁴⁷⁾
596 934	34,9	849 236	48,4	165 937	9,7	23 253	1,4	87 349	5,1	-	-	9 595 ⁴⁸⁾	0,6 ⁴⁸⁾
659 830	38,5	964 270	48,9	259 573	13,2	9 766	0,5	44 644	2,3	-	-	31 845 ⁴⁹⁾	1,6 ⁴⁹⁾
713 465	40,7	777 835	44,4	177 377	10,1	-	-	56 155	3,2	-	-	27 647 ⁵⁰⁾	1,6 ⁵⁰⁾
825 704	45,0	1 081 874	52,4	455 935	12,7	243 800	7,0	-	-	-	-	175 213 ⁵¹⁾	4,9 ⁵¹⁾
942 734	50,2	1 321 635	57,5	541 241	16,6	201 335	6,3	-	-	-	-	183 246 ⁵²⁾	5,7 ⁵²⁾
1 009 019	53,8	2 001 701	58,9	561 530	14,4	235 264	6,0	24 896	0,6	-	-	15 422 ⁵³⁾	0,4 ⁵³⁾
1 040 911	55,3	1 105 532	59,9	466 903	15,8	241 812	8,2	-	-	-	-	35 577 ⁵⁴⁾	1,2 ⁵⁴⁾
1 342 883	62,1	1 839 266	65,3	627 311	16,6	116 611	2,8	31 052	0,7	-	-	102 038 ⁵⁵⁾	2,4 ⁵⁵⁾
1 350 314	67,3	1 671 674	66,2	472 492	13,1	65 759	1,8	-	-	-	-	59 662 ⁵⁶⁾	1,6 ⁵⁶⁾
1 164 260	63,3	2 427 337	77,8	315 424	6,2	461 384	9,1	70 162	1,5	465 641	9,2	141 226 ⁵⁸⁾	2,8 ⁵⁸⁾
2 733 946	88,1	3 691 954	94,0	705 984	7,2	990 169	10,2	-	-	1 286 937	13,2	317 308 ⁶⁰⁾	3,3 ⁶⁰⁾
1 394 811	66,4	3 045 832	77,3	240 895	4,6	395 925	7,5	24 902	0,5	160 210	3,2	55 206 ⁶¹⁾	0,6 ⁶¹⁾
2 839 300	90,8	4 192 904	95,6	512 344	5,6	808 635	9,0	56 864	0,6	742 424	8,1	31 919 ⁶²⁾	0,3 ⁶²⁾
1 652 642	80,1	3 014 471	84,9	479 830	8,7	216 160	3,9	28 699	0,5	-	-	95 160 ⁶³⁾	1,7 ⁶³⁾
3 465 168	95,3	4 663 520	97,5	577 836	9,9	493 803	9,1	-	-	463 877	4,8	141 159 ⁶⁴⁾	1,4 ⁶⁴⁾
84 414	14,3	149 325	25,4	142 602	24,2	-	-	-	-	128 658	21,8	83 930 ⁶⁵⁾	14,3 ⁶⁵⁾
138 309	25,1	183 425	33,3	103 080	18,2	5 535	1,0	3 270	0,6	-	-	120 474 ⁶⁶⁾	21,9 ⁶⁶⁾
159 698	30,0	195 660	36,6	73 718	13,8	-	-	3 325	0,6	-	-	101 031 ⁶⁷⁾	19,0 ⁶⁷⁾
194 035	33,5	284 255	49,0	74 893	12,9	1 738	0,3	5 404	0,9	-	-	19 316 ⁶⁸⁾	3,3 ⁶⁸⁾
6 934 975	89,2	7 359 084	91,0	329 920	11,9	939 934	4,0	429 031	1,8	1 769 371 ⁷⁰⁾	7,5	3450 085 ⁷¹⁾	14,5 ⁷¹⁾
7 944 943	98,8	8 443 901	99,2	625 163	9,9	2 313 081	9,1	295 739	1,1	727 304 ⁷²⁾	2,6	997 061 ⁷³⁾	3,6 ⁷³⁾
9 495 571	91,8	14 891 831	99,8	307 135	7,7	2 381 348	8,0	308 564	1,0	286 584 ⁷⁴⁾	1,0	234 995 ⁷⁵⁾	0,8 ⁷⁵⁾
11 427 355	96,2	14 298 372	95,3	628 766	12,8	870 756	2,8	262 977	0,8	25 449 ⁷⁶⁾	0,1	637 226 ⁷⁷⁾	2,0 ⁷⁷⁾
684 906	44,6	167 117	30,4	197 204	12,8	114 557	7,5	-	-	-	-	72 109 ⁷⁹⁾	4,7 ⁷⁹⁾
850 127	50,6	609 027	37,7	61 119	3,8	53 912	3,3	-	-	-	-	42 253 ⁸⁰⁾	2,6 ⁸⁰⁾
962 197	61,9	440 455	28,8	123 382	7,9	-	-	-	-	-	-	20 929 ⁸¹⁾	1,4 ⁸¹⁾

Anmerkungen zu Tabelle: 1. Ergebnisse der Bundestagswahlen

- 1) Bei den Bundestagswahlen Zweitstimmen. -
- 2) CSU nur in Bayern. (Die 1955 und 1957 im Saarland neben der CDU auftretende CSU ist in Spalte "Sonstige" enthalten). -
- 3) Bei der Bundestagswahl 1949 nur DP. Bis 1950 DP und CS/DHE. Die in Niedersachsen und Bremen bei den letzten Landtagswahlen neben der GDP aufgetretene DP ist in der Spalte "Sonstige" enthalten. -
- 4) SSN nur in Schleswig-Holstein; Z bei den Bundestagswahlen 1949 und 1953 und bei den Landtagswahlen; BP nur in Bayern bei den Bundestagswahlen 1949 und 1953 und bei den Landtagswahlen; FU (= Z und BP) in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern bei der Bundestagswahl 1957; CVP nur im Saarland. -
- 5) N der Wahlberechtigten. -
- 6) Davon KPD 13 810 = 1,2%; GVP 6 015 = 0,4%; BGD 4 734 = 0,4%. -
- 7) Davon SPD 61 277 = 5,1%; KPD 24 751 = 2,1%; BGD 10 009 = 0,8%; SHLP 1 028 = 0,1%. -
- 8) BGD. -
- 9) Davon BGD 6 057 = 0,5%; Parteilos 2 756 = 0,2%. -
- 10) Davon DFU 17 991 = 1,3%; DG 1 469 = 0,1%. -
- 11) Davon DFU 13 758 = 1,2%; DG 1 043 = 0,1%. -
- 12) Davon KPD 40 278 = 3,8%; GVP 12 601 = 1,2%. -
- 13) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. -
- 14) Zusammengeschlossen im Hamburg-Block (CDU/FDP/DP). -
- 15) Davon Hamburg-Block 504 081 = 50,0%; KPD 32 433 = 3,2%; FSU 5 915 = 0,6%; NSD 2 741 = 0,3%; Unabh. 31 = 0,0%. -
- 16) BGD. -
- 17) Davon BGD 3 594 = 0,4%; BGD 3 469 = 0,3%; DG 485 = 0,1%. -
- 18) DFU. -
- 19) Davon BGD 28 511 = 2,9%; DG 764 = 0,1%. -
- 20) Davon KPD 40 091 = 1,1%; GVP 23 876 = 0,6%. -
- 21) Davon KPD 44 788 = 1,3%; DHP 10 823 = 0,3%; BGD 8 600 = 0,3%; LP 2 768 = 0,1%; Einzelbewerber 132 = 0,0%. -
- 22) Davon Mittelstand 9 600 = 0,3%; BGD 6 812 = 0,2%; DG 3 320 = 0,1%. -
- 23) Davon BGD 4 547 = 0,1%; DG 2 775 = 0,1%; DVP (Deutsche Volkspartei) 183 = 0,0%; Einzelbewerber 1 314 = 0,0%. -
- 24) Davon DFU 50 380 = 1,5%; DG 4 186 = 0,1%. -
- 25) Davon DP 97 761 = 2,7%; DFU 19 749 = 0,6%; DG 2 190 = 0,1%; FSU 243 = 0,0%; Einzelbewerber 139 = 0,0%. -
- 26) Davon KPD 13 035 = 3,9%; GVP 5 616 = 1,6%. -
- 27) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. -
- 28) Davon KPD 18 229 = 5,0%; BGD 3 928 = 1,1%. -
- 29) BGD. -
- 30) Davon NW 10 155 = 2,6%; BGD 1 337 = 0,3%. -
- 31) DFU. -
- 32) Davon DP 20 448 = 5,2%; DFU 10 607 = 2,7%. -
- 33) Davon KPD 228 592 = 2,9%; GVP 117 538 = 1,5%. -
- 34) Davon KPD 264 083 = 3,8%; BGD 19 515 = 0,3%. - Parteilose 592 = 0,0%. -
- 35) Davon Mittelstand 14 412 = 0,2%; BGD 9 890 = 0,1%. -
- 36) Davon Parteilose 1 112 = 0,0%; DSU 540 = 0,0%; DG 220 = 0,0%; BGD 176 = 0,0%. -
- 37) Davon DFU 108 442 = 2,0%; DG 4 369 = 0,0%. -
- 38) Davon DFU 164 333 = 2,0%; DG 4 917 = 0,1%; UAP 426 = 0,0%; Parteilose 353 = 0,0%. -
- 39) Davon KPD 63 937 = 2,5%; GVP 44 436 = 1,7%. -
- 40) Davon KPD 84 013 = 3,4%; BGD 12 047 = 0,5%; Freie Opposition 416 = 0,0%; Parteilose 253 = 0,0%. -

1953 bis 1961 und der Landtagswahlen seit 1953

- 41) BbD. -
- 42) Davon DG 1 053 = 0,0%; DVP (Deutsche Volkspartei) 466 = 0,0%; Unabh. 152 = 0,0%. -
- 43) DFU. -
- 44) Davon DFU 64 956 = 2,9%; DG 1 438 = 0,1%; FSP 481 = 0,0%. -
- 45) Davon KPD 41 050 = 2,3%; GVP 20 836 = 1,2%. -
- 46) Davon KPD 50 836 = 3,2%; FWG 45 220 = 2,9%; BbD 10 527 = 0,7%; Pdgd 3 092 = 0,2%; DLV 841 = 0,1%. -
- 47) Davon BbD 4 700 = 0,3%; DG 2 194 = 0,1%. -
- 48) Davon BbD 6 613 = 0,4%; DG 2 493 = 0,1%; DLV 529 = 0,0%. -
- 49) Davon DFU 29 857 = 1,6%; DG 1 978 = 0,1%. -
- 50) Davon DFU 15 969 = 1,5%; DG 4 062 = 0,2%. -
- 51) Davon KPD 51 649 = 2,3%; GVP 55 616 = 1,5%; DNS 37 967 = 1,1%. -
- 52) Davon KPD 104 652 = 3,2%; GVP 50 618 = 1,5%; BbD 18 077 = 0,6%; DG 11 747 = 0,4%; Einzelbewerber 152 = 0,0%. -
- 53) Davon BbD 5 320 = 0,3%; DG 6 102 = 0,2%. -
- 54) Stand nach der Wiederholungs Wahl am 12.3.1961. -
- 55) Davon BbD 19 300 = 0,9%; KPD 14 918 = 0,5%; DG 5 326 = 0,2%. -
- 56) Davon DFU 55 137 = 3,2%; DG 6 931 = 0,3%. -
- 57) Davon KPD 49 191 = 1,4%; DG 10 322 = 0,3%; Einzelbewerber 149 = 0,0%. -
- 58) Davon KPD 31 542 = 1,6%; G.P. 31 559 = 0,6%; DNS 28 025 = 0,6%;
- 59) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. -
- 60) Davon KPD 209 206 = 2,1%; Bayerischer Rechtsblock 54 522 = 0,6%; BbD 43 720 = 0,4%; VU 13 860 = 0,1%. -
- 61) Davon Mittelstand 12 510 = 0,4%; BbD 10 675 = 0,2%; VU 5 020 = 0,1%; DG 4 991 = 0,1%. -
- 62) BbD. -
- 63) Davon KPD 37 540 = 1,6%; DG 7 774 = 0,1%. -
- 64) Davon KPD 34 475 = 0,9%; DG 30 663 = 0,3%; Pfr 14 713 = 0,1%; NDN 5 698 = 0,1%; VU 5 206 = 0,0%. -
- 65) Davon KP 36 530 = 0,6%; SPS 34 289 = 0,5%; CDU 5 121 = 0,9%; CSU-Saar 3 795 = 0,6%; ÜEVPS 2 081 = 0,4%. -
- 66) Davon CDU-Saar 107 400 = 21,2%; BbD 8 485 = 0,4%; DG 883 = 0,2%. -
- 67) Davon SPD 63 917 = 11,4%; CDU 26 743 = 9,0%; DNS 13 731 = 2,6%. -
- 68) Davon KPD 10 015 = 3,1%; DG 655 = 0,1%. -
- 69) 1949 und 1953 (ohne Saarland und Berlin), 1957 und 1961 ohne Berlin. -
- 70) Davon SP 980 470 = 4,4%; Z 727 505 = 3,1%; SSW 75 388 = 0,3%. -
- 71) Davon KPD 1 331 706 = 5,7%; Parteilose 1 141 647 = 4,8%; WAV 681 888 = 2,9%; RSF 216 749 = 0,9%; EVD 26 162 = 0,1%; RAVP 21 991 = 0,1%. -
- 72) Davon SP 469 611 = 1,7%; Z 217 078 = 0,8%; SSW 44 585 = 0,2%. -
- 73) Davon KPD 607 180 = 0,4%; GVP 518 475 = 1,2%; DNS 70 726 = 0,3%. -
- 74) Davon KPD 174 510 = 0,7%; USU 30 162 = 0,1%. -
- 75) Davon CDU-Saar 111 461 = 0,4%; BbD 58 725 = 0,2%; Mittelstand 36 592 = 0,1%; DG 17 490 = 0,1%; VU 5 020 = 0,0%. -
- 76) SED. -
- 77) Davon DFU 609 518 = 1,8%; DG 17 908 = 0,1%. -
- 78) Wahlen zum Abgeordnetenhaus. -
- 79) Davon SED 41 575 = 2,7%; WAV 26 886 = 1,8%; FSU 2 366 = 0,2%; USPD 1 482 = 0,1%;
- 80) Davon SED 31 570 = 1,9%; FDV 10 681 = 0,7%. -
- 81) SED.

2. Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern

Partei	Bundestagswahl							
	1949	1953	1957	1961	1949	1953	1957	1961
	Sitze insgesamt				darunter in Wahlkreisen			
Schleswig-Holstein								
SPD	8	7	7	8	6	-	-	1
CDU	8	14	14	13	7	14	14	13
FDP	2	1	1	3	-	-	-	-
DDP ¹⁾	3	4	1	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	2 ^{a)}	-	-	-	1 ^{b)}	-	-	-
Zusammen	23	26	23	24	14	14	14	14
Hamburg								
SPD	6	7	9	9	4	1	7	8
CDU	3	7	7	6	3	3	1	-
FDP	2	2	2	3	1	2	-	-
DDP ¹⁾	1	2	1	-	-	2	-	-
Sonstige ²⁾	1 ^{c)}	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	18	19	18	8	8	8	8
Niedersachsen								
SPD	24	21	22	25	24	11	8	19
CDU	12	25	27	26	4	13	21	15
FDP	5	5	4	9	1	2	-	-
DDP ¹⁾	12	15	8	-	5	8	5	-
Sonstige ²⁾	5 ^{d)}	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58	66	61	60	34	34	34	34
Bremen								
SPD	3	3	3	3	3	3	3	3
CDU	1	2	2	1	-	-	-	-
FDP	-	-	-	1	-	-	-	-
DDP ¹⁾	1	1	1	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	6	6	5	3	3	3	3
Nordrhein-Westfalen								
SPD	37	47	54	60	25	13	13	25
CDU	43	72	87	76	40	51	53	41
FDP	10	12	11	19	1	1	-	-
DDP ¹⁾	-	4	2	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	19 ^{e)}	3 ^{f)}	-	-	-	1	-	-
Zusammen	109	138	154	155	66	66	66	66

Fußnoten vgl. S. 12.

2. Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern

Partei	Bundestagswahl							
	1949	1953	1957	1961	1949	1953	1957	1961
	Sitze insgesamt				darunter in Wahlkreisen			
Hessen								
SPD	13	16	29	21	12	10	10	19
CDU	9	15	20	17	3	7	11	3
FDP	12	9	4	7	7	5	-	-
GDP ¹⁾	-	4	3	-	-	-	1	-
Sonstige ²⁾	2 ^{c)}	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36	44	46	45	22	22	22	22
Rheinland-Pfalz								
SPD	7	9	10	11	4	2	3	5
CDU	13	18	18	16	11	13	12	10
FDP	4	4	3	4	-	-	-	-
GDP ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	1 ^{c)}	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25	31	31	31	15	15	15	15
Baden-Württemberg								
SPD	15	16	18	22	6	2	1	6
CDU	26	38	37	32	23	29	32	27
FDP	10	9	11	12	2	2	-	-
GDP ¹⁾	-	4	1	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	4 ^{g)}	-	-	-	2 ^{b)}	-	-	-
Zusammen	55	67	67	66	33	33	33	33
Bayern								
SPD	18	25	25	28	12	3	-	5
CSU	24	52	53	50	24	42	47	42
FDP	7	6	4	8	-	2	-	-
GDP ¹⁾	-	8	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	29 ^{h)}	-	-	-	11 ⁱ⁾	-	-	-
Zusammen	78	91	82	86	47	47	47	47
Saarland ^{j)}								
SPD	-	2	2	3	-	-	1	-
CDU	-	3	3	5	-	-	3	5
FDP	-	3	1	1	-	-	1	-
GDP ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	-	2 ^{k)}	2 ^{l)}	-	-	-	-	-
Zusammen	-	10	8	9	-	-	5	5

Fußnoten vgl. S. 12.

2. Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern

Partei	Bundestagswahl							
	1949	1953	1957	1961	1949	1953	1957	1961
	Sitze insgesamt				darunter in Wahlkreisen			

Bundesgebiet ohne Berlin

SPD	131	153	169	190	96	45	46	91
CDU/CSU	139	246	268	242	115	172	194	156
FDP	52	51	41	67	12	14	1	-
GDP ¹⁾	17	42	17	-	5	10	6	-
Sonstige ²⁾	63 ^{m)}	5 ⁿ⁾	2 ^{l)}	-	14 ^{o)}	1 ^{p)}	-	-
Zusammen	402	497	497	499	242	242	247	247

Berlin (West)

SPD	9	11	12	13	-	-	-	-
CDU	5	6	7	9	-	-	-	-
FDP	5	5	2	-	-	-	-	-
GDP ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	-	-	1 ^{q)}	-	-	-	-	-
Zusammen	19	22	22	22	-	-	-	-

Bundesgebiet

SPD	140	164	181	203	96	45	46	91
CDU/CSU	144	252	275	251	115	172	194	156
FDP	57	56	43	67	12	14	1	-
GDP ¹⁾	17	42	17	-	5	10	6	-
Sonstige ²⁾	63 ^{m)}	5 ⁿ⁾	3 ^{r)}	-	14 ^{o)}	1 ^{p)}	-	-
Zusammen	421	519	519	521	242	242	247	247

1) Bis 1957 DP + GB/BHE. - 2) auch Parteilose. - a) Davon 1 SSW und 1 Parteilos. - b) Parteilos. - c) KPD (Auf Grund Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17.8.1956 aufgelöst). - d) DRP. - e) Davon 10 Z und 9 KPD. - f) Z (dar. ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist). - g) Davon 2 KPD und 2 Parteilos. - h) Davon 17 BP und 12 WAV. - i) BP. - j) Die saarländischen Abgeordneten sind nach der Rückgliederung des Saarlandes am 1.1.1957 vom Saarländischen Landtag in den 2. Deutschen Bundestag gewählt worden. - k) CVP. - l) CDU-Saar. - m) Davon 10 Z, 17 BP, 15 KPD, 12 WAV, 5 DRP, 3 Parteilos und 1 SSW. - n) 3 Z (dar. ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist), 2 CVP. - o) Davon 11 BP und 3 Parteilos. - p) Z. - q) FDV. - r) Davon 2 CDU-Saar, 1 FDV.

3. Sitze der Parteien in den Landtagen

Land	Tag der Wahl	Abge- ordnete ins- gesamt	SPD	CDU bzw. CSU 1)	FDP	DDP 2)	BP bzw. SVP 3)	Sonstige
Schleswig-Holstein	12. 9.54	65	25	25	5	10	-	4 a)
	28. 9.58	69	26	33	3	5	-	2 b)
	23. 9.62	69	29	34	5	-	-	1 b)
Hamburg	1.11.53	120	58	-	-	-	-	62 c)
	10.11.57	120	69	41	10	-	-	-
	12.11.61	120	72	36	12	-	-	-
Niedersachsen	24. 4.55	159	59	43	12	36	-	9 d)
	19. 4.59	157	65	51	8	33	-	-
	19. 5.63	149	73	62	14	-	-	-
Bremen	9.10.55	100	52	18	8	18	-	4 e)
	11.10.59	100	61	16	7	16	-	-
	29. 9.63	100	57	31	8	-	-	4 f)
Nordrhein-Westfalen	27. 6.54	200	76	90	25	-	-	9 g)
	6. 7.58	200	81	104	15	-	-	-
	8. 7.62	200	90	96	14	-	-	-
Hessen	28.11.54	96	44	24	21	7	-	-
	23.11.58	96	48	32	9	7	-	-
	11.11.62	96	51	28	11	6	-	-
Rheinland-Pfalz	15. 5.55	100	36	51	13	-	-	-
	19. 4.59	100	37	52	10	-	-	1 h)
	31. 3.63	100	43	46	11	-	-	-
Baden-Württemberg	4. 3.56	120	36	56	21	7	-	-
	15. 5.60 i)	121	44	52	18	7	-	-
	26. 4.64	120	47	59	14	-	-	-
Bayern	28.11.54	204	61	83	13	19	28	-
	23.11.58	204	64	101	8	17	14	-
	25.11.62	204	79	108	9	-	8	-
Saarland	18.12.55	50	7	14	12	-	-	17 j)
	4.12.60	50	16	19	7	-	6	2 k)
Berlin (West)	5.12.54	127	64	44	19	-	-	-
	7.12.58	133	78	55	-	-	-	-
	17. 2.63	140	89	41	10	-	-	-

1) CSU nur in Bayern. - 2) Bis 1960 DP + GB/BHE. Die von der DP bei der letzten Landtagswahl in Bremen erhaltenen Sitze sind in der Spalte "Sonstige" ausgewiesen. - 3) BP nur in Bayern; SVP nur im Saarland.

a) SHS. - b) SSW. - c) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP). - d) Davon DRP 6; KPD 2; Z 1. - e) KPD. - f) DP. - g) Z. - h) DRP. - i) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961. - j) Davon CVP 13, SPS 2, KP 2. - k) DDU.

(bzw. Wählergemeinschaften), die bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1961

BdD	Bund der Deutschen
BDV	Bremer Demokratische Volkspartei
BHE	Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
CDU	Christlich Demokratische Union
CNG	Christlich Nationale Gemeinschaft
CSU	Christlich-Soziale Union
CVP	Christliche Volkspartei
DDU	Deutsche Demokratische Union
DFU	Deutsche Friedens-Union
DFWG	Deutsche Friedens-Wahlgemeinschaft
DHP	Deutsch-Hannoversche Partei
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Konservative Partei
DLV	Deutsches Landvolk
DNS	Nationale Sammlung
DP	Deutsche Partei
DPS	Demokratische Partei Saar
DRP	Deutsche Reichspartei (Abkürzung bis 1951 in einigen Ländern auch für "Deutsche Rechtspartei" angewendet)
DSU	Deutscher-Soziale Union
DVG	Deutsch-Völkische Gemeinschaft
DVP	Demokratische Volkspartei (in Baden-Württemberg) Deutsche Volkspartei (in Hessen und in Niedersachsen)
EVD	Europäische Volksbewegung Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FDV	Freie Deutsche Volkspartei
FSU	Freie-Soziale Union (Freisoziale Union bei LW Nds 1963)
FSP	Freie Sozialistische Partei
FU	Föderalistische Union (Bayernpartei-Zentrum)
FWG	Freie Wählergemeinschaft Rheinland-Pfalz
FWS	Freie Wählergemeinschaft Stuttgart
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
KP	Kommunistische Partei (im Saarland)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands

(auf Grund Urteil des Bundesverfassungsgerichts
v. 17.8.1956 aufgelöst)

der Parteien
und bei den Landtagswahlen 1953 bis 1964 kandidierten

LP	Liberaler Partei
Mittelstand	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM)
NBayG	Notgemeinschaft Bayerisches Grenzland
NSM	Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund
NSD	Nationale Solidarität Deutschlands
PdgD	Partei der guten Deutschen
Pfr	Parteifreie Wählerschaft
PWGp	Parteifreie Wählergemeinschaft "parteilos"
RSF	Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
RWP	Rheinisch-Westfälische Volkspartei
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SHB	Schleswig-Holstein Block
SHLP	Schleswig-Holsteinische Landespartei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPS	Sozialdemokratische Partei Saar
SSW	Südschleswiger Wählerverband
SVP	Saarländische Volkspartei
UAP	Unabhängige Arbeiterpartei
UDM	Union Deutscher Mittelstandsparteien
ÜEVPS	Übernationale Europäische Volkspartei Saar
Unabh.	Unabhängige
USAO	Union Sozialer Arbeiter Christi Deutschlands
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
VFS	Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit
VU	Vaterländische Union
WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung
WGFp	Wählergemeinschaft Freudenberg "parteilos"
WGrD	Wählergemeinschaft für ein neutrales Deutschland-Wählergemeinschaft
WGrKel	Wählergruppe Dr. Dr. Dr. Keller
WGrNie	Wählergruppe Niemack
WGSch	Wählergruppe Schumacher
WV	Wählerversammlung gegen atomare Aufrüstung
WVM	Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes
Z	Zentrum

